

"Markt Trittau" v. 16.04.16

Steinobst für Steinhorst

Apfelbaumpflanzung für die Apfelallee

Steinhorst (tm/crg). Im Rahmen einer großen Aktion wurden 1985 in der Boskop-Allee zwischen Steinhorst und Lüchow 30 Apfelbäume gepflanzt. Die Bezirksgruppe Steinhorst-Sandesneben im Heimatbund und Geschichtsverein hatte dieses Vorhaben unter der Leitung von Wolfgang Weber und Peter Ohff organisiert. Das Pflanzgut stellte damals die Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zu Verfügung.

Kürzlich fand nun eine Nachpflanzung an selber Stelle statt, um das schöne „Kulturgut“ Apfelallee für die Nachwelt zu erhalten.

Der anerkannte Apfelbaumexperte Peter Schlottmann aus Ratzeburg hatte für diese Aktion 20 verschiedene Apfelbaumsorten ausgewählt. 18 Helfer aus den Reihen des Steinhorst-Sandesneben Heimatbundes waren wieder zur Stelle und pflanzten die Bäume in vorbereitete Löcher, banden sie an bereits gesetzten Pfählen an und versahen sie Wildverbisschutz. Die Kosten übernahm wieder die Kreisgruppe Herzogtum Lauenburg der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald.

Zur Stärkung der Helfer stellte die Gemeinde Steinhorst zum Abschluss eine deftige Gulaschsuppe bereit.



Nachpflanzungseinsatz für das „Kulturgut“ Apfelallee. Foto: hfr